

# Franz Hohler holt den Himmel ins Haus

**RAPPERSWIL-JONA Keine Besucher im Kunstzeughaus? Von wegen! Wenn Franz Hohler Himmelsgeschichten liest, ist das Haus voll.**

Den Himmel ins Haus holen – wer wollte das nicht? Das Kunstzeughaus vermittelt eine Ahnung davon: Sein phänomenales Dach ist einem Himmelszelt nachempfunden, über dem der richtige Himmel sich öffnet. «Out of the Blue – Aus heiterem Himmel» heisst auch die gegenwärtige Ausstellung der IG Halle, in der zwei Werke des Zürcher Fotografen Edy Brunner besonders auffallen. «Trans Atlantic» lässt 2240 kleine blaue Fotos von der Fahrt einer Kamera in einem Polyester-Ei über den Atlantik erzählen, von einer Reise, auf der es nichts als Wasser und Himmel gibt. Und gar 23 688 kleine Farbfotos erzählen von jenem 21. Juli 1969, als drei Männer dem Himmel so nah kamen wie nie jemand vor ihnen, und 600 Millionen Menschen an flimmernden TV-Geräten ihre ersten schwankenden Schritte auf dem Mond miterlebten. Edy Brunner, damals 26-jährig, hat jede Sekunde der Liveübertragung der Mondlandung am Schweizer Fernsehen als Einzelbild festgehalten und jedes Bild in ein Plastikrähmchen montiert, das seinerseits wieder wie ein Mini-Bildschirm aussieht.

## Tessiner Kirchenhimmel

Vierzig Jahre später holt Edy Brunner den Himmel wieder ins Haus, als er mit einer Doppelobjektivkamera die Kirchen- und Kapellendecken im Maggial fotografiert und im Buch «Cielo in Casa / Himmel im Haus» verewigt. Sein Freund Franz Hohler hat zu jedem Bild eine wunderbare Kurzgeschichte geschrieben. Peter Röllin, abtretender Leiter der IG Halle, lud Hohler am Mittwochabend zu einer Lesung ein. Und so erzählt Hohler unter dem Himmel des Kunstzeughauses, wie die Kirchendecke in Aurigeno zu zwei schwarzen Engeln kommt, oder wie das Jesuskind seinem Vater, dem Zimmermann, hilft, Bretter zu hobeln. Ein Kreuz will es nicht anfertigen, das ist ihm zu schwer. Hohler weiss auch auf den Tag genau, wann der Apostel Paulus mitsamt seinem Heiligenschein in den Wolken versinken wird und wie der Evangelist Markus seinen Löwen überlistet.

## Steckdose an der Decke

Die heitersten Geschichten sind die von den leeren Kirchen-



Franz Hohler, der Grossmeister der kleinen Form, holte den Himmel ins Kunstzeughaus.

Michael Tröst

decken. An einer hat Edy Brunner lediglich eine Steckdose entdeckt und fotografiert. Die sei für den Föhn, mit dem die heilige Magdalena ihre Haare trocknen könne, wenn sie einmal vorbeikomme, legt Hohler dem Elektriker als Erklärung in den Mund. Das Publikum hat seinen Spass an solcher Fabulierkunst; einige schmunzeln bereits, wenn Hohler einen Titel vorliest.

Anfangen hat er seine Lese-stunde mit der Erzählung «Maggial» aus dem Sammelband «Der Autostopper». Darin zeigt sich die ganze Kunst des 74-Jährigen. Auf wenigen Seiten erzählt der Grossmeister der kleinen Form vom Verschwinden der Tessiner Bergbauernkultur; er schildert ein ganzes Jahrhundert, eine ganze Welt, und kein Wort ist zu viel, keines zu wenig.

Auf Wunsch von Edy Brunner, der in der ersten Reihe sitzt, liest Hohler zum Schluss die Geschichte vom Teufel, der Autostopp macht und von Jesus mitgenommen wird. Zusammen wollen sie den Papst in Rom erschrecken gehen, denn, so meint Jesus, der glaube ja schon lange nicht mehr an ihn.

So negativ wolle er nun aber doch nicht aufhören, sagt Hohler

und erzählt noch schnell von der Ameise, die von weit her ein Blatt zum Ameisenhaufen trägt.

Nun mag mancher denken, das sei sinnlos, beim Ameisenhaufen gebe es doch genügend Blätter. Nicht so bei Franz Hohler. Das Blatt ist ein Liebesbrief an eine andere Ameise, und die Liebe, sagt Hohler, die kommt eben von weit her.

Elvira Jäger

# Spatz trifft Autofahrer am Hals

**ERMENSWIL Weil ihm ein Spatz während der Fahrt durchs Fenster ins Auto geflogen war, ist ein 26-jähriger Mann in Ermenswil verunfallt. Der Lenker blieb unverletzt – der Spatz nicht.**

Im Eschenbacher Ortsteil Ermenswil ist am Mittwoch um 21.30 Uhr auf der Eschenbacherstrasse ein 26-jähriger Autofahrer mit seinem Wagen in einer Linkskurve von der Strasse abgekommen und in eine Palette mit Verbundsteinen gekracht.

Grund für den Unfall: Ein Spatz war während der Fahrt ins offene Fenster des Wagens geflogen. Der

kleine Vogel traf den unglücklichen Lenker im vollen Flug am Hals, worauf dieser erschrak und das Lenkrad losliess. Danach verlor er die Kontrolle über das Auto. Wie Florian Schneider, Medien-

«Dass aber ein Vogel während der Fahrt ins Innere eines Autos gelangt, ist ein extremer Zufall.»

Florian Schneider, Mediensprecher Kapo SG

sprecher der Kantonspolizei St. Gallen, auf Anfrage mitteilt, hat dieser Unfall Seltenheitswert. Es käme zwar hin und wieder vor, dass Autolenker wegen Wespen, Bienen oder Spinnen im Wagen abgelenkt würden und dann verunfallen. «Dass aber ein Vogel während der Fahrt ins Innere eines Autos gelangt, ist ein extremer Zufall», sagt Schneider.

Beim Unfall entstand ein Sachschaden in der Gesamthöhe von rund 5000 Franken. Der Lenker des Wagens blieb unverletzt. Der Spatz hatte weniger Glück: Er verletzte sich beim Aufprall so schwer, dass er durch die Polizei von seinem Leiden erlöst werden musste.

mst



Grosser Unfall wegen kleinem Vogel: So sah es am Unfallort in Ermenswil am Mittwochabend aus.

Kapo SG

## Weniger Arbeitslose

**ARBEITSMARKT Im Mai ging die Zahl der Arbeitslosen in der Schweiz, im Kanton St. Gallen und im Linthgebiet zurück. Neu sind in der Region noch 813 Personen arbeitslos, das sind 25 weniger als im April.**

Saisonbedingt sinkt die Zahl der Arbeitslosen in der warmen Jahreszeit. In der Schweiz waren es Ende Mai noch 139 778 Personen. Der Rückgang um fast 7000 Arbeitslose wirkte sich auch auf die Quote aus. Sie nahm landesweit um 0,2 Prozent ab und beträgt nun 3,1 Prozent.

Auch im Kanton St. Gallen zog die Konjunktur an. Hier sind noch 6383 Frauen und Männer (-302) arbeitslos gemeldet. Die Quote reduzierte sich um 0,1 auf neu 2,3 Prozent.

## Zwei Gemeinden scheren aus

Im Linthgebiet hinterlässt dieser Trend nicht so tiefe Spuren. Zwar nahm in der Region die Zahl der Arbeitslosen im Mai ebenfalls ab (-25), für die Quote blieb dies aber ohne Einfluss. Diese verharrt bei 2,2 Prozent.

Entsprechend gering und von eher zufälligem Charakter sind die Veränderungen in den zehn St. Galler Gemeinden zwischen Zürichsee und Walensee. Mit Ausnahme von Schänis (+3) und Uznach (+2) verzeichneten alle Gemeinden weniger Arbeitslose als im Vormonat.

Gemäss Trendbarometer der Fachstelle für Statistik ist im Kanton St. Gallen «für die nächsten Monate, unabhängig von saisonalen Entwicklungen, weiterhin mit sinkenden Zahlen für Stellensuchende zu rechnen».

Christian Dietz-Saluz

## Rollerfahrerin verletzt

**SCHÄNIS** Auf der Biltnerstrasse in Schänis hat ein 72-jähriger Autofahrer am Mittwoch eine 60-jährige Frau auf einem Roller gerammt. Der Autofahrer fuhr um 15.30 Uhr hinter der Rollerfahrerin von Biltlen in Richtung Schänis. Wie die Kantonspolizei mitteilt, Bremste die Frau dann vor einem Fussgängerstreifen wegen eines Fussgängers ab. Der Autofahrer bemerkte dies zu spät und versuchte noch nach links auszuweichen. Dennoch erfasste er mit seinem Auto das Heck des Rollers. Die Rollerfahrerin stürzte und verletzte sich. Sie wurde mit dem Rettungswagen in ein Spital gebracht. Am Auto entstand ein Sachschaden in der Höhe von 12 000 Franken, der Roller erlitt Totalschaden.

mst

## Impressum

Redaktion Zürichsee-Zeitung Obersee  
Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil.  
Telefon: 055 220 42 42.  
E-Mail: redaktion.obersee@zsz.ch.  
E-Mail Sport: sport@zsz.ch. Online: www.zsz.ch.

**REDAKTIONSLEITUNG**  
Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg).  
Stv. Chefredaktor: Philipp Kleiser (pk).  
Leiter Regionalredaktion: Conrad Knabenhans (ckn).

**ABOSERVICE**  
Zürichsee-Zeitung: AboService, Florhofstrasse 13,  
8820 Wädenswil. Telefon: 0848 805 521,  
Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch.  
Preis: Fr. 4,34 – pro Jahr.  
Online-Abo: Fr. 299.– pro Jahr.

**INSERATE**  
Tamedia Advertising, Alte Jonastrasse 24,  
8640 Rapperswil. Telefon: 044 515 44 66.  
Fax: 044 515 44 69. E-Mail: inserate@zsz.ch.  
Todesanzeigen über das Wochenende:  
anzeigen@tamedia.ch.  
Leitung: Jost Kessler.

**DRUCK**  
DZZ Druckzentrum Zürich AG.  
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.